

INHALT

[Musikforum: „Wellen schlagen“](#)

[Deutscher Musikinstrumentenpreis 2017](#)

[Erste Förderrunde Musikfonds: Jetzt noch bewerben!](#)

[Prof. Christian Höppner zum 125-jährigen Bestehen des Bundes Deutscher Amateurtheater](#)

[7. Big Band-Leiter Workshop mit Jiggs Whigham und Martin Gerwig gestartet](#)

[Impressum](#)

Musikforum: „Wellen schlagen“

Die Zusammenhänge von Rundfunk, Musik und Gewalt erklärt **Dr. Morag Josephine Grant**, ehemalige Leiterin der Nachwuchsgruppe „Musik, Konflikt und der Staat“ an der Universität Göttingen, anhand historischer und gegenwärtiger Beispiele in der aktuellen Ausgabe des [Musikforums](#). Sie stellt heraus, dass zu den vielen Funktionen und Auswirkungen von Musik in Kriegs- und Krisensituationen in erster Linie gehöre, dass „sie vieles, was eigentlich nicht ‚normal‘ ist, normalisieren kann“.

Der Beitrag ist nachzulesen in der kostenfreien [App](#) des Musikforums. Weitere Informationen finden Sie unter www.musik-forum-online.de.

Grant schreibt derzeit ein Buch über die Musikwissenschaft des Krieges („The Musicology of War“) mit finanzieller Unterstützung der Harry Frank Guggenheim Foundation.

Deutscher Musikinstrumentenpreis 2017

Im Rahmen der Internationalen Musikmesse Frankfurt am Main wurde der Deutsche Musikinstrumentenpreis 2017 verliehen. Die Auszeichnung wird seit über 25 Jahren jährlich vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ausgeschrieben und in zwei Kategorien bzw. Instrumenten vergeben. Der Deutsche Musikinstrumentenpreis gilt als der wichtigste Preis im Bereich der deutschen Musikinstrumentenbaukunst. In diesem Jahr überzeugten in der Kategorie Bassgitarre gleichwertig die „Consat Custom“ von Marleaux BassGuitars sowie die „E-Bass Pulse 4“ von Le Fay Reiner und Meik Dobbratz. In der Kategorie Flügelhorn in B wurde die Auszeichnung an Klaus Martens für das Instrument „Flügelhorn Martens – Modellvariante Horaffia-AX“ vergeben.

Hierzu **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Kleine und mittelständische Unternehmen werden mit dem Deutschen Musikinstrumentenpreis für ihre qualitativ hochwertige Arbeit im deutschen Musikinstrumentenbau gewürdigt. Die Auszeichnung spiegelt die Vielfalt der Musikinstrumentenbaukunst in unserem Land wider,

die traditionelle Handwerkskunst und Individualität mit technologischen Fortschritt einzigartig verbindet.“

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Erste Förderrunde Musikfonds: Jetzt noch bewerben!

Am Sonntag, 30. April 2017 endet die Bewerbungsfrist für die erste Förderrunde des Musikfonds. Mit dem Musikfonds werden herausragende Projekte aus allen Bereichen der Zeitgenössischen Musik, welche die Vorgaben der Fördergrundsätze erfüllen, mit bis zu 50.000 Euro unterstützt. Über die ersten Förderanträge wird das Kuratorium Ende Juni entscheiden.

Nähere Informationen zum Antrag auf Förderung Ihres Projektes aus dem Musikfonds sowie die Antragsformulare finden Sie unter www.musikfonds.de.

Prof. Christian Höppner zum 125-jährigen Bestehen des Bundes Deutscher Amateurtheater

Der Bund Deutscher Amateurtheater feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum. Unter der Schirmherrschaft von **Prof. Monika Grütters**, Staatsministerin für Kultur und Medien, findet am Freitag, 12. Mai 2017 in der Zitadelle Spandau in Berlin die Auftaktveranstaltung der insgesamt 125 Tage andauernden Jubiläumsfeierlichkeiten statt. Das Statement von **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, zum Jubiläum finden Sie [hier](#).

7. Big Band-Leiter Workshop mit Jiggs Whigham und Martin Gerwig gestartet

Der 7. Big Band-Leiter-Workshop des Deutschen Orchesterwettbewerbes ist gestern in Bonn gestartet. 12 aktive Leiterinnen und Leiter von Big Bands bekommen die Möglichkeit, eine Woche lang mit zwei Bigbands zu proben und dabei unter der künstlerischen Leitung von **Jiggs Whigham** und seinem Assistenten **Martin Gerwig** fachkundig beraten zu werden. Es gibt außerdem Workshops zum Thema Probentechnik, Improvisation und eine Vorstellung wichtiger Aufnahmen der Bigband-Ära. Gastgeber sind in diesem Jahr das Amos-Comenius-Gymnasium mit seiner Almost Famous Bigband und die B4 Bigband der Musikschule Bonn.

Bigbands haben in den letzten Jahren stetig an Stellenwert gewonnen. Viele Leiterinnen und Leiter haben selbst in diesen Bands gespielt, aber in den seltensten Fällen eine Ausbildung oder ein Coaching zum Thema Bigband-Leitung genossen. Ziel dieses Workshops ist es, einen Austausch über bigbandspezifische Herausforderungen zu initiieren und das eigene Verhalten in Bezug auf Bewegung und Körpersprache von einem Profi überprüfen zu lassen. Absolventen des Bigbandleiter Workshops landen mit ihren Bands regelmäßig auf den vorderen Plätzen beim Deutschen Orchesterwettbewerb (DOW).

Beim DOW treffen sich seit über 20 Jahren die besten Orchester und Formationen der instrumentalen Amateurmusik. Am erstmals im Jahre 1986 ausgetragenen DOW nehmen mittlerweile mehr als 130 Ensembles mit über 5.000 Musikerinnen und Musikern teil.

Der DOW wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien finanziert. Die deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken sind seit 2011 Hauptsponsor des Wettbewerbes. Damit fördern sie eine echte Volksbewegung: Gemeinschaftliches Singen und Musizieren gilt als eine der beliebtesten Formen kultureller Freizeitbeschäftigungen und des bürgerschaftlichen Engagements. Den Wettbewerb unterstützen die Genossenschaftsbanken nicht nur namentlich, sondern auch mit der Auslobung von zwei Sonderpreisen für die beste Performance: Bei diesen Auszeichnungen steht nicht allein die musikalische Leistung im Vordergrund, sondern auch das gemeinschaftliche Engagement der Wettbewerbsteilnehmer.

Der 10. Deutsche Orchesterwettbewerb wird im Frühjahr 2020 stattfinden.

Die Ausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.musikrat.de/dow und www.facebook.com/deutscher.orchesterwettbewerb.

Musikforum – Musikleben im Diskurs: Lesen Sie die aktuelle Ausgabe in der kostenfreien [App](#) oder abonnieren Sie die Zeitschrift unter www.musik-forum-online.de.

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:
Prof. Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates